

Presse-Information
15. Dezember 2025

BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort – starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

+++Sehr positive erste Bilanz von Werkleiter Armin Ebner und Jahresrückblick +++ hohe Volumenauslastung für aktuelle Modelle +++ Vorbereitungen für nächste Modellgeneration – Anlauf der NEUEN KLASSE in Regensburg in den nächsten Jahren +++

Regensburg. In einem für die Automobilbranche herausfordernden Jahr zieht Armin Ebner, Leiter der BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf, eine sehr positive erste Bilanz. „Die vergangenen zwölf Monate waren geprägt von einer hohen Volumenauslastung, Innovationen und Investitionen.“

Bereits im Rekordjahr 2024 war das Werk Regensburg mit 342.521 Automobilen das volumenstärkste Fahrzeugwerk der BMW Group in Europa. Die letztjährige Jahresproduktion wollen Ebner und sein Team nun nochmals übertreffen: „Unser Regensburger Werksteam hat in diesem Jahr erneut Vollgas gegeben. Wir haben über das gesamte Jahr hinweg rund um die Uhr dreischichtig produziert. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen werden wir deshalb in Regensburg den Vorjahreswert von über 342.000 gebauten Automobilen nochmals deutlich übertreffen. Auf diese Leistung unserer Mannschaft bin ich sehr stolz.“

Damit trägt das BMW Group Werk Regensburg dazu bei, dass wie im Vorjahr auch 2025 wieder über eine Million Fahrzeuge aus den deutschen Werken der BMW Group kommen werden. Dies entspricht etwa einem Viertel aller in Deutschland gefertigten Automobile aller Hersteller.

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Den Anteil elektrifizierter Fahrzeuge konnte das Werk dabei nochmals steigern. Vier von zehn in Regensburg produzierten Fahrzeugen waren 2025 entweder ein vollelektrisches Modell oder ein Plugin-Hybrid. Alle 57 Sekunden verlässt ein neues Fahrzeug das Montageband. Arbeitstächlich sind dies derzeit über 1.400 Fahrzeuge, die an Kunden in aller Welt gehen.

Parallel zur Fertigung der aktuellen Modelle bereitet sich das Werk schon jetzt für die Produktion der nächsten Modellgeneration vor. „Die NEUE KLASSE wird in Regensburg in den nächsten Jahren anlaufen. Auf die Integration künftiger Modelle bereiten wir uns schon jetzt vor“, so Ebner. Bereits zum Jahreswechsel erfolgten erste Umbauten. Während einer fünfwöchigen Produktionsunterbrechung im Sommer 2025 nahm sich das Werk eine längere Pause für die Zukunft: In den Produktionsbereichen Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage wurden insgesamt 280 Umbaumaßnahmen durchgeführt, die viele Monate zuvor minutiös geplant worden waren. Allein über 5.000 Tonnen Stahl wurden aus bestehenden Anlagen demontiert und rund 2.000 Tonnen neu verbaut. 110 Fremdfirmen mit mehr als 1.500 Menschen waren rund um die Uhr im Einsatz.

„In diesem Jahr ist unser Werk insgesamt noch digitaler, zirkulärer und effizienter geworden“, resümiert der Werkleiter. Jüngste Auszeichnungen belegen dies, so zum Beispiel im März des Jahres die Auszeichnung als „FABRIK DES JAHRES“ in der Kategorie „Hervorragende Serienfertigung“. Ein weiteres Beispiel ist der erneute Klassensieg des BMW X1 aus Regensburg in der Kategorie „Kompakte SUV/Geländewagen“ bei der Wahl der „Best Cars“ durch die Leserschaft der Fachzeitschrift „auto, motor und

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 3

sport". Der Award ging im Februar 2025 zum dritten Mal in Folge in die Oberpfalz. Zuletzt räumte der BMW iX1 im November bei der „Auto Trophy“ der deutschen Fachzeitschrift „Auto Zeitung“ den Klassensieg in der Kategorie "Die besten Elektro-SUV bis 50.000 Euro" ab.

Chronologie des Jahres 2025 – BMW Group Standorte Regensburg und Wackersdorf

Januar:

Über den Jahreswechsel ist es keineswegs ruhig im BMW Group Werk Regensburg: Denn der Produktionsstandort stemmt die Einführung zweier wichtiger SAP-Anwendungen und geht damit einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung der Produktionslogistik und des Finanzwesens. Die sogenannte „Prozesskette Teile“ (PKT) ermöglicht seitdem die digitale Steuerung sämtlicher inhouse produzierter Komponenten sowie der von externen Zulieferern bezogenen Teile. Und das Finanzsystem „Group Finance BackBone“ (GFBB) verfügt über ein komplett neu entwickeltes Datenmodell, das bislang heterogen strukturierte Finanzinformationen vereinheitlicht. Eine weitere Neuerung seit Jahresbeginn: Die im BMW Group Werk Regensburg produzierten Neufahrzeuge bewegen sich wie von Geisterhand durchs Werk – fahrerlos, sicher und effizient. Erstmals fahren sie auch unter freiem Himmel automatisiert.

Februar:

Inklusionsförderung: Die Werke Regensburg und Wackersdorf übergeben im Namen der BMW Group nahe Karl-Monz-Stiftung eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an das Team der Schwandorf Tigers, einer inklusiven Basketballgruppe des TSV 1880 Schwandorf. Die BMW Group nahe Karl-Monz-Stiftung geht zurück auf Karl Monz, der von 1963 bis 1975 Mitglied des Vorstandes der BMW AG war.

Ende Februar erhalten 29 Auszubildende des BMW Group Werks Regensburg außerdem ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer feierlichen Freisprechungsfeier. Die zehn Absolventinnen und 19 Absolventen nahmen ihre Facharbeiterbriefe in zehn technischen Berufen entgegen.

Bei der Wahl der „Best Cars“ durch die Leserschaft der Fachzeitschrift „auto, motor und sport“ wird der BMW X1 aus Regensburg in der Kategorie „Kompakte SUV/Geländewagen“ zum Klassensieger gekürt. Der Award geht somit zum dritten Mal in Folge in die Oberpfalz.

März:

Am 18. März nimmt Werkleiter Armin Ebner zusammen mit weiteren Vertretern des Werks Regensburg im Rahmen des gleichnamigen Kongresses in Ludwigsburg den Preis „FABRIK DES JAHRES“ in der Kategorie „Hervorragende Serienfertigung“ entgegen. Der Award zählt zu den

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 5

renommiertesten Industriewettbewerben in Deutschland. Im Juryurteil hieß es: „Die Innovationskraft und Dynamik, mit der das Werk Regensburg die Transformation zur iFactory gemeinsam mit der gesamten Belegschaft umsetzt, ist beeindruckend. Insbesondere die Flexibilität sowohl im Setup der Fabrik als auch von Seiten der Arbeitnehmer sind vorbildlich und eine Inspiration für die erfolgreiche Produktion am Standort Deutschland.“ Nur wenige Tage später, am 28. März, nimmt das Werk Regensburg in Anwesenheit von Landrätin Tanja Schweiger und von Neutraublings Bürgermeister Harald Stadler am Werksstandort 6.12 (Neutraubling, Berliner Straße) einen neuen Karosseriebau in Betrieb. Damit reagiert das Werk auf die weltweit weiterhin sehr hohe Nachfrage nach den Produkten BMW X1 und BMW X2. In der neuen Produktionshalle werden auf rund 40.000 Quadratmetern über 120 Fahrzeugkarosserien pro Tag gefertigt.

April:

Qualitätsbooster Künstliche Intelligenz: Mit dem Pilotprojekt „GenAI4Q“ entwickelt das BMW Group Werk Regensburg ein KI-System für maßgeschneiderte Qualitätschecks in der Fahrzeugmontage. Das lernende Analyse-Tool ermöglicht situationsbezogene Qualitätsprüfungen. Kernelement ist eine KI, die für jedes der täglich rund 1.400 gefertigten Fahrzeuge individuelle Prüfeempfehlungen vorgibt. Für die maßgeschneiderten Vorgaben analysiert die KI riesige Datenmengen. Sie erhält nicht nur Fahrzeugdaten wie Modell und Ausstattungsvariante, sondern auch aktuelle Daten aus der Produktion zu dem jeweiligen Fahrzeug, die in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls im April übergibt das BMW Group Werk Regensburg die ersten zehn von insgesamt 150 BMW X1 an den Mobilen Service Deutschlands. Der umfangreiche Spezialumbau der künftigen Servicemobile in der Farbe Alpinweiß erfolgte im Fahrzeugservice des Werks. Fast zeitgleich ehrt die IHK Oberpfalz und Kelheim die 52 besten Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Aus- und Weiterbildung - darunter Leart Shkodra, der seine Ausbildung zum Fertigungsmechaniker im BMW Group Werk Regensburg als Ostbayernbester abschließt.

Mai:

PV-Strom vom Werksdach: Die BMW Group macht auch im Werk Regensburg einen bedeutenden Schritt bei der Energieversorgung und nimmt eine neue Photovoltaikanlage auf dem Werksgelände in Betrieb. Die Photovoltaikanlage, bestehend aus etwa 6.300 Modulen, ist auf dem Dach des Gebäudes 80.0 installiert. Mit einer Gesamtleistung von etwa 2,9 MWp

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 6

wird sie einen Beitrag zur Energieversorgung des Werks leisten. Betrieben wird die Anlage von der Sunrock Holding Deutschland GmbH. Sie hat die Photovoltaik-Module installiert und der erzeugte Strom wird im Rahmen von Direktlieferverträgen an das BMW Group Werk Regensburg geliefert.

Juni:

Im Juni findet unter dem Motto „Die Zukunft ist jetzt!“ die 5. Regensburger Nachhaltigkeitswoche statt. Sie bringt Initiativen und Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in all ihren Facetten zu stärken. Zur Eröffnung findet eine Paneldiskussion statt, an der Werkleiter Armin Ebner teilnimmt. Auch bei der „Business & Innovation Night“ im Haus der Bayerischen Geschichte ist das Unternehmen dabei. Die BMW Group Vertreter betonen, dass man Nachhaltigkeit ganzheitlich denken muss, beispielsweise durch gezielte Reduzierung des Ressourcenverbrauchs oder eine langfristige Kreislaufwirtschaft, die bereits mit der Konstruktion eines Fahrzeugs beginnt.

Ebenfalls im Juni geht der Firmen- und Familienlauf (FIFALA) in die nächste Runde. Die beliebte Laufveranstaltung findet erneut auf dem Gelände des Hauptsponsors, der BMW Group in Wackersdorf statt. Das Unternehmen setzt damit seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Schwandorf als Organisator fort.

Juli:

Stabwechsel im BMW Group Werk Wackersdorf: Seit 01. Juli ist Stefan Betz neuer Leiter des Standorts. Der 47-jährige Wirtschaftsingenieur übernahm die Aufgabe von Christoph Peters, der den Standort seit Juli 2022 geleitet hatte. „Mit den vier Säulen Auslandsversorgung, Cockpitfertigung, Rolls-Royce Türenfertigung und Batterietestzentrum steht der Standort Wackersdorf auf einem breiten, sehr soliden Fundament. In den vergangenen Jahren stellte das Unternehmen entscheidende Weichen für die Zukunft von Wackersdorf. Die Mannschaft bewies dabei stets eine sehr hohe Flexibilität“, sagt Betz. Den Partnerunternehmen im Innovationspark verspricht Betz ebenso eine verlässliche Zusammenarbeit wie der Gemeinde Wackersdorf und dem Landkreis Schwandorf.

Am 31. Juli ehrt das Werk Regensburg 59 Auszubildende für ihren erfolgreichen Berufsabschluss. Die 14 Absolventinnen und 45 Absolventen nehmen ihre Facharbeiterbriefe in technischen, kaufmännischen und digitalen Berufen entgegen. 30 der 59 angehenden Facharbeiter haben aufgrund herausragender Leistungen ihre Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 7

August:

Im August nimmt sich das BMW Group Werk Regensburg eine Pause für die Zukunft und bereitet sich in einer fünfwöchigen Produktionsunterbrechung auf die Integration künftiger Modelle vor. Obwohl die Fertigungsbänder planmäßig stillstehen, ist es alles andere als ruhig im Werk: In den Produktionsbereichen Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage wurden insgesamt 280 Umbaumaßnahmen durchgeführt, die viele Monate zuvor minutiös geplant wurden. Allein in der Fahrzeugmontage gilt es, rund 120 Einzelprojekte mit über mehreren hundert Mitarbeitern von Bauunternehmen und Anlagenlieferanten zu realisieren. So wird etwa die komplette Fördertechnik umgebaut. Über 5.000 Tonnen Stahl werden aus bestehenden Anlagen demontiert und rund 2.000 Tonnen Stahl neu verbaut. 110 Fremdfirmen mit mehr als 1.500 Menschen sind rund um die Uhr im Einsatz.

Parallel dazu darf sich das BMW Group Werk Wackersdorf über die Auszeichnung mit dem „Automotive Lean Production Award“ für die Cockpitfertigung in der Kategorie „Supplier“ freuen. Die Jury überzeugt das herausragende Zusammenspiel von Lean-Management, Digitalisierung und Innovationskraft in der Interieur-Komponenten-Fertigung.

September:

Let's go, Zukunft: 117 junge Menschen starten am 01. September im Werk Regensburg in ihre berufliche Zukunft – davon 25 Frauen und 92 Männer. Damit sind aktuell über 300 junge Menschen bei der BMW Group in Regensburg in Ausbildung oder dualem Studium.

Engagement für Vielfalt und Integration: Das Werk Regensburg ist auch 2025 wieder Partner der Interkulturellen Wochen. Unter dem Motto „dafür!“ werden diese unter Federführung der Stadt vom Integrationsbeirat gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen an verschiedenen Orten in der Stadt und im Landkreis Regensburg durchgeführt. Für Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer ist die weitere Unterstützung durch BMW eine „tolle Nachricht, weil hier einer der größten lokalen Arbeitgeber seine große Verbundenheit zu unserer bunten, vielfältigen Stadtgesellschaft unterstreicht“.

Am 20. September, beim Landkreislaf Regensburg, starten 23 BMW Staffeln und ein Ultraläufer. Die BMW Group ist nicht nur abermals Sponsor der Veranstaltung, sondern stellt erneut eines der stärksten Teams.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 8

Oktober:

Im Oktober freuen sich gleich zwei Einrichtungen in der Region über neue Fahrzeuge: Die Werke Regensburg und Wackersdorf übergeben im Beisein von Landrat Thomas Ebeling einen BMW iX xDrive40 an die Berufsschule in Nabburg. Das Fahrzeug wird dort künftig für die Ausbildung angehender Kraftfahrzeugmechatroniker eingesetzt. Ein elektrischer MINI Countryman SE ALL4 geht an die Städtische Berufsschule für Metall- und Kraftfahrzeugtechnik in Regensburg. Auch dort soll das Fahrzeug künftig im praxisorientierten Berufsschulunterricht Verwendung finden.

Ein ebenso erfreuliches Ereignis in diesem Monat: Die Hochvoltbatteriemontage Regensburg räumt beim E-Mobility Production Award ab und holt den Titel „Batterieproduktion des Jahres“. Der Award wird vom Lehrstuhl Production Engineering of E-Mobility Components der RWTH Aachen, der PEM Motion GmbH und Berylls by AlixPartners verliehen.

November:

Auch der November steht im Zeichen des Engagements für die Region. Das Werk Wackersdorf ist neuerlich Partner des ZWICKL.dokumentarfilmfestivals, das von 13. bis 16. November im Kulturkeller Schwandorf und im „Metropol – Miteinander Leben“ stattfindet. Die Dokumentarfilmtage ermöglichen für alle Zugang zu Bildung und Kultur zu einem niedrigen Eintrittspreis, gepaart mit einem hochwertigen Film- und Begleitangebot.

Mit einer Spende in Höhe von 7.500 Euro unterstützt das Werk Regensburg außerdem den Verein Landkreis mit Herz e.V. – Werkleiter Armin Ebner übergibt die Spende an Landrätin Tanja Schweiger. Weitere 10.000 Euro gehen an den Förderverein der Freiwilligenagentur Regensburg.

Des Weiteren räumte der BMW iX1 aus Regensburg im November bei der „Auto Trophy“ der deutschen Fachzeitschrift „Auto Zeitung“ den Klassensieg in der Kategorie "Die besten Elektro-SUV bis 50.000 Euro" ab.

Dezember:

Im Regensburger Fahrzeugwerk setzt die BMW Group in der Produktionslogistik künftig auf Wasserstoff: Ab 2026 sollen Wasserstoff-betriebene Routenzüge und Gabelstapler bei Transport- und Logistikaufgaben im Presswerk, im Karosseriebau und der Fahrzeugmontage eingesetzt werden. Am 01. Dezember fiel der symbolische Startschuss der Bauarbeiten. Auf dem Dach einer Werkshalle legten Vertreter des Werks und der Stadt Regensburg gemeinsam die erste Edelstahlleitung für das zukünftige Wasserstoffnetz.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Dezember 2025

Thema BMW Group Werk Regensburg setzt Rekordproduktion 2025 fort –
starke Nachfrage und Vorbereitung auf NEUE KLASSE

Seite 9

Um der hohen Volumennachfrage nach den Regensburger Modellen nachzukommen, produziert das Werk bis einschließlich 23. Dezember. Pünktlich zum 24. Dezember darf die Werksmannschaft dann in ihre wohlverdiente Weihnachtsruhe gehen, bevor am 12. Januar 2025 wieder die Bänder zu laufen beginnen.

BMW Group Unternehmenskommunikation

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg rund 1.400 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Das BMW Group Werk Regensburg wurde 2024 mit dem Titel „Fabrik des Jahres“ in der Kategorie „Hervorragende Serienfertigung“ ausgezeichnet, einem renommierten Industriewettbewerb. Im Zuge der so genannten BMW iFACTORY setzt die BMW Group am Werkstandort Regensburg Akzente bei der Digitalisierung hin zur einer digitalen und intelligent-vernetzten Fabrik: Bereits heute ist virtuell erlebbar, wie die Fabrik in einigen Jahren aussehen wird. In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts wird in Regensburg die Produktion von Modellen der Neuen Klasse, der nächsten Modellgeneration von BMW, starten.

Im BMW Group Werk in Wackersdorf sind die Cockpitfertigung und die Teileversorgung von Überseewerken angesiedelt. Mit einem neuen Batterietestzentrum, dessen erster Teilabschnitt im Herbst 2024 in Betrieb gegangen ist, leistet der Standort außerdem einen wichtigen Beitrag zur Elektromobilität. Ein weiteres neues Kompetenzfeld ist das Türen- und Klappenzentrum für Rolls-Royce.

Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeiter, darunter rund 350 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html